

Veranstungskalender **DEZEMBER 2025**





VORWORT	S. 04
VERANSTALTUNGEN	S. 07
G'TTESDIENSTE	S. 20
WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN	S. 22
AUF EINEN BLICK	S. 26

VORWORT

Liebe Bewohner, Angehörige, Kollegen und Besucher,

wenn es draußen dunkel wird, ist bei uns Licht – in jeder Hinsicht! Licht bedeutet Hoffnung, und in der dunklen Jahreszeit feiern wir gleich doppelt Lichterfest: Chanukka und Weihnachten. Dann ist das, was hier im Kleinen vorgelebt wird, im besten Sinn Vorbild für die große Welt jenseits unseres Hauses.

Für die hier lebende Generation, die in eigener Kindheit und Jugend wenig Licht kannte, strahlt umso heller die Botschaft nach mehr Licht in die Welt hinaus.

Das Licht zu Chanukka erinnert an den Kampf um Menschlichkeit in einer unmenschlichen Zeit geführt und gegen eine Übermacht gewonnen zu haben. Darin waren die Makkabäer vorbildlich. Wäre ihr Kampf anders ausgegangen, wäre der jüdische Glaube und ihre universellen Werte vor über 2000 Jahren untergegangen.

Das macht Mut – gerade in einer Zeit, in der auch unsere gemeinsamen Werte bedroht sind.

Chanukka macht Mut. Weihnachten sendet die Botschaft der Liebe aus. Diese Welt braucht beides, vor allem Mut zu mehr Liebe.

So wünsche ich allen, dass unser aller Licht dieses Jahr besonders hell leuchtet. Die Welt braucht Licht – auch und gerade unseres!

Ihnen allen ein frohes Fest und ein friedliches Jahr 2026.

Thorsten Krick
Geschäftsführer



Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner,

Jedes jüdische Fest hat seinen Geschmack. Aber auch sonst kommen alle Sinne zur Geltung: Das Licht der Kerzen. Der Geruch von Plätzchen, der das ganze Haus mit einem wohligen Duft erfüllt, dazu die schönen Lieder zum Fest, die man seit der Kindheit zu dieser Jahreszeit singt. Das ist im Judentum nicht anders wie in der Kultur um uns herum, wenn auch mit anderer Bedeutung. Der Geschmack von Reibekuchen und Kreppel soll an das süße Wunder in Öl zu Chanukka erinnern: „Chanukka“ bedeutet „Weihe“, und der Weihe des Tempels vor über 2000 Jahren folgte das Wunder des gesegneten Öls. Ein süßes Wunder in Öl – hört sich fast wie ein Gemälde an – und schmeckt wie ein Gedicht!

Hier, in der Budge-Stiftung, wird uns allen wieder bewusst, was uns verbindet und was uns unterscheidet – selbst mit allen Sinnen. Was verbindet, sind eben auch unsere Sinne. Wir genießen zusammen. Was unterscheidet, sind die Bezüge zu den Genüssen. Selbst die genießen wir auch zusammen. Schließlich wird der Genuss durch die Unterschiede mindestens verdoppelt, wenn wir alle Feste zusammen feiern – und das eben mit allen Sinnen.

Chanukka sticht da besonders heraus. Nicht nur wegen der Sinnlichkeit des Fests. Chanukka ist seit seinen Anfängen vor über 2000 Jahren ein Fest, welches das Bestehen des Judentums als Wunder an und für sich feiert. Zu Ende gedacht heißt das: ohne Chanukka wäre das Judentum vor über 2000 Jahren untergegangen – das Christentum aber wäre nie entstanden! So haben wir alle zusammen eben guten Grund, Chanukka zu feiern – die einen wie die anderen. Und alle zusammen können sich erfreuen, dass es uns überhaupt gibt – mit allen Sinnen! Das trägt uns alle nicht nur durch die dunkle Jahreszeit – auch und gerade in dunkler Zeit überhaupt! Gerade der Brauch, jeden Abend während der acht Tage Chanukka eine Kerze mehr zu zünden, gibt Hoffnung: es werde Licht!

Viel Licht, viel Hoffnung, viel Genuss – gerade in guter Gesellschaft. Das stärkt alle Sinne. Ja, zu den Genüssen zählt auch die Gemeinschaft: da kommen alle Sinne besonders zur Geltung.

Genuss bedeutet also auch, gut auf sich und andere hier in unserer Gemeinschaft zu achten, und sich und anderen immer wieder etwas Gutes zu tun.

Manchmal sind dafür gerade die „kleinen Dinge“ wichtig – da sind wir uns auch wieder alle einig. Wie wäre es mit einem süßen Wunder in Öl?

Ihnen allen von Herzen eine wohltuende und stärkende Chanukka-Zeit,

Ihre Familie Rabbiner Andrew Steiman



VORWORT

Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner,

Die Advents- und Weihnachtszeit ist ein Fest der Sinne! Das Licht der Kerzen. Der Geruch von Plätzchen, der das ganze Haus mit einem wohligen Duft erfüllt. Und natürlich der Geschmack von Bratäpfeln und Bethmännchen, von Mandeln und Weihnachtsplätzchen ...

Unter den vielen Köstlichkeiten zur Advents- und Weihnachtszeit sind die Lebkuchen etwas ganz Besonderes: Denn früher, im Mittelalter, wurden zur Adventszeit diese Lebenskuchen von Klöstern an arme und bedürftige Menschen verschenkt. In den Lebkuchen waren Gewürze eingebacken, die dabei halfen, gesund zu bleiben und die dadurch auch der Seele gut taten.

So stärkten die Lebkuchen Kinder, ältere Frauen und Männer sowie andere Menschen in verletzlichen Lebenssituationen darin, wohlbehalten durch die karge und manchmal traurige Zeit des Winters zu kommen.

So eine Stärkung tut uns vielleicht auch gut? Denn dieses Jahr war für viele in der Hausgemeinschaft der Budge-Stiftung, gerade auch durch die schlechten Nachrichten aus Israel und dem Nahen Osten, ein schweres und forderndes Jahr. Da ist es wichtig, gut auf sich und andere hier in unserer Gemeinschaft zu achten, und sich und anderen immer wieder etwas Gutes zu tun.

Manchmal sind dafür gerade die „kleinen Dinge“ wichtig. Wie wäre es mit einem leckeren Leb(ens)kuchen? Für uns gerne mit Schokolade. 😊

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine wohltuende und stärkende Advents- und Weihnachtszeit,

**Pfarrer Pradyut Bahla und
Pfarrerin Melanie Lohwasser**



VERANSTALTUNGEN

Montag, 1. Dezember von 14.30 bis 16 Uhr SCHACHGRUPPE

mit Marco Gebert und Christian Rosza
im Clubraum, EG

Ob Einsteiger oder erfahrener Strategie – bei uns dreht sich alles um kluge Züge, spannende Partien und den Spaß am gemeinsamen Spiel. Christian Rosza ein Bewohner in unserem Haus und Marco Gebert gestalten ein abwechslungsreiches Angebot, bei dem Sie ihr Können verbessern, neue Taktiken lernen und nette Mitspieler*innen kennenlernen können.

Ab sofort
wöchentliches
Angebot,
siehe S. 22



Dienstag, 2. Dezember von 14 bis 16.30 Uhr GEMEINSAMES PLÄTZCHENBACKEN im Speisesaal

Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen liegt in der Luft – Bewohner*innen backen für Bewohner*innen Plätzchen.

Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnahme nur nach erfolgter Anmeldung möglich ist.

VERANSTALTUNGEN

**Mittwoch, 3. Dezember
von 15 bis 16.30 Uhr
ADVENTSFEIER**

im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Herzliche Einladung.
Wir feiern unsere vorweihnachtliche Adventsfeier.

**Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnahme
nur nach erfolgter Anmeldung möglich ist.**



**Sonntag, 7. Dezember
von 15.30 bis 17 Uhr**

INTERRELIGIÖSE ANDACHT ZU ADVENT UND CHANUKKA

**mit Rabbiner Andrew Steiman,
Pfarrerin Melanie Lohwasser und
Pfarrer Pradyut Kant Bahla**

**Musikalische Gestaltung durch den Budge-Chor
unter der Leitung von Silvia Chamas**

**in der Synagoge und
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

„Licht leuchtet in der Dunkelheit“

Im Anschluss Einladung zu alkoholfreiem Punsch und Kreppeln im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal. Diese Andacht ist gleichzeitig ein Türchen beim Seckbacher Offenen Adventskalender.

**Anschließend
Punsch und
Kreppel**



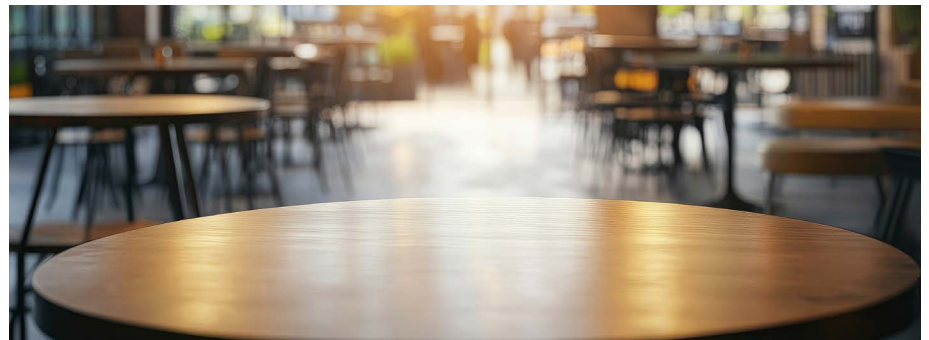


Mit Suppe
und Brezeln

Montag, 8. Dezember von 17.30 bis 19 Uhr NACHTCAFÉ

mit Rabbiner Andrew Steiman und Marco Gebert
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Im Nachtcafé wird es Raum geben, Erinnerungen und Meinungen auszutauschen.

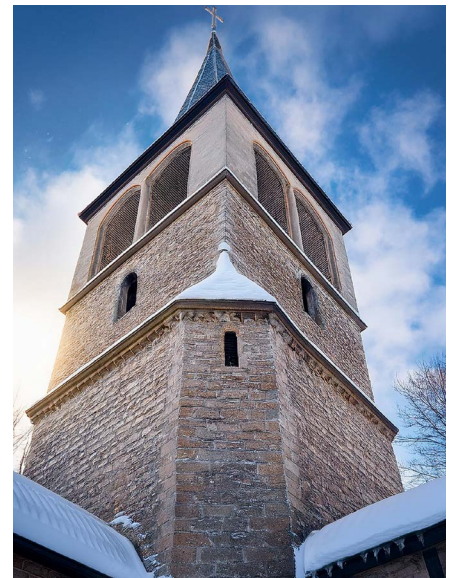


Dienstag, 9. Dezember
von 14.30 bis 16 Uhr

BESUCH DER KIRCHENGEMEINDEN SECKBACH

an den Wohnungen und auf den Wohnbereichen

An diesem Nachmittag kommen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der evangelischen Mariengemeinde und der katholischen Gemeinde Maria Rosenkranz zu Besuch. Sie möchten Ihnen, den Bewohner*innen, ihre Weihnachtsgrüße überbringen und kommen zu Ihnen an die Wohnungen und auf die Wohnbereiche.



VERANSTALTUNGEN

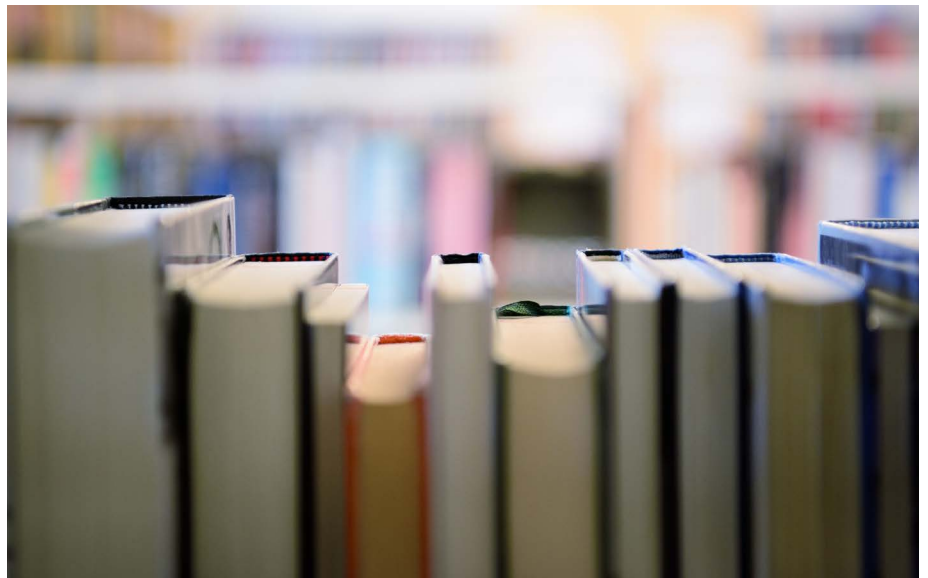


**Dienstag, 9. Dezember
von 15.30 bis 17 Uhr**

LITERATURGESPRÄCH

**mit Andrea Hensgen
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Wieviel ist man einem Menschen schuldig, mit dem man sich für eine Zeit verbunden hatte, selbst wenn diese Zeit nur kurz war? Dieser Frage wollen wir nachgehen im Gespräch über zwei Erzählungen, die eine von Botho Strauß, die andere von Julia Franck. Wie immer sind alle herzlich dazu eingeladen.





Mittwoch, 10. Dezember von 15 bis 17 Uhr
WELTLADEN FAIRKAUF
 im Foyer

**Der Weltladen Frankfurt-Seckbach –
 ein Fachgeschäft des „Fairen Handels“**

Im Weltladen angeboten werden Lebensmittel wie z. B. Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Süßwaren, Gewürze oder Chutneys. Hinzu kommt Kunsthandwerk aus Afrika, Asien und Lateinamerika wie z. B. Schmuck, Schals, Textilien, Kerzen, Keramik, Holz- oder Filzarbeiten. Von kleinen Geschenken bis zu exklusiven Produkten wie Schmuck oder Seidenschals ist für jeden Geldbeutel etwas dabei.



Mittwoch, 10. Dezember von 15.30 bis 17 Uhr
THEATERNACHMITTAG:
„ES WEIHNACHTET SEHR ...“
 mit WIR für EUCH – Budge-Theatergruppe
 unter der Leitung von Helga Heise
 im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

**Neue
 Mitspieler*
 innen sind
 willkommen**

Vorhang auf für unsere Budge-Theatergruppe unter der Leitung von Helga Heise. Freuen Sie sich auf ein Programm mit heiteren Sketchen und Gedichten.



VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 11. Dezember
von 15 bis 16.30 Uhr**

OFFENER (THEOLOGISCHER) GESPRÄCHSKREIS

**mit Pfarrerin Melanie Lohwasser
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

**Damals und heute: Erinnerungen und Erlebnisse
zu Chanukka, im Advent und an Weihnachten**

Alle, die Interesse daran haben, sich über Themen des Glaubens und des Lebens auszutauschen, sind bei uns herzlich willkommen – unabhängig von Religion oder Konfession. Selbstverständlich freuen wir uns auch auf Sie, wenn Sie nicht religiös sind, aber dennoch gerne über geistliche oder auch philosophische Fragen nachdenken und diskutieren.

Mit Kaffee
und Keksen



Freitag, 12. Dezember von 14 bis 16 Uhr

HÖRSTUDIO RHEIN-MAIN

im Clubraum, 2. OG

Besuch vom Hörgeräte-Akustiker

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch

HÖRstudio
Rhein-Main

Bitte vorab
anmelden:
06109-
7390426

**Sonntag, 14. Dezember
von 16.45 bis 17.45 Uhr**

UNTERSTÜTZUNG BEI HANDY- UND COMPUTERFRAGEN

**mit Dr. Ines Drebenstedt
in der Kapelle**

**Bitte am
Empfang
anmelden.**



**Montag, 15. Dezember
von 11 bis 11.45 Uhr**

TROMMELN

**mit Florian Dreßler
in der Kapelle**

Trommelklänge aus aller Welt üben einen magischen Reiz aus. Die Rhythmen gehen in Hände und Beine und laden ein, selbst zu trommeln. In diesem Angebot lernen wir erste Grundlagen des Spiels verschiedener Percussion-Instrumente.

VERANSTALTUNGEN

**Montag, 15. Dezember
von 17.30 bis 19 Uhr**
SHARED READING

**mit Petra Scheschonka
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Shared Reading ist eine etwas andere Art gemeinsam zu lesen und ruht in der einfachen, aber kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. Literatur wird laut gelesen, als sinnliche Erfahrung in einem geschützten Raum – über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg. In der Weltliteratur begegnen wir uns selbst und anderen – und erleben, dass es wohltut und uns bereichert.



**Dienstag, 16. Dezember
von 13.30 bis 14.30 Uhr**

KÜCHENSPRECHSTUNDE

**mit der Küchenleitung
im Clubraum, 2. OG**



**Dienstag, 16. Dezember
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

VORTRAG **„NIKI DE SAINT PHALLE“**

**mit Dr. Dieter Tino Wehner
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Niki de Saint Phalle (1930 Neuilly-sur-Seine/Frankreich – 2002 San Diego/USA) war eine französisch-schweizerische Malerin und Bildhauerin, die aufgrund ihrer voluminösen farbigen Frauenfiguren, genannt „Nanas“, ab 1965 international berühmt wurde.

Diese Nanas – heiß diskutiert – wurden 1968 auf der vierten documenta in Kassel im und vor dem Staatstheater sowie 1974 am Leibnizufer in Hannover aufgestellt.

Vor dem Centre Pompidou in Paris findet man das mit ihrem Ehemann Jean Tinguely geschaffene Strawinski-Denkmal, in der Toskana den Giardino die Tarocchi mit vielen begehbaren Figuren.



**Mittwoch, 17. Dezember
von 15.30 bis 17.30 Uhr**

CHANUKKA-FEIER

**mit Rabbiner Andrew Steiman
im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal**

Chanukka-Feier mit dem Seniorenchor aus Mannheim.

VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 18. Dezember
von 10.30 bis 11.30 Uhr**

SPRECHSTUNDE DES SCHUTZ- MANNS VOR ORT

**mit Herrn Oleg Samonow,
6. Polizeirevier Frankfurt
im Clubraum, EG**

Herr Samonow steht Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung, egal, ob es um polizeirelevante Sachverhalte oder „nur“ um eine Auskunft geht.

SCHUTZMANN VOR ORT

Ihr Schutzmann vor Ort:
POK Oleg Samonow

6. Polizeirevier (Bornheim)
Turmstraße 7-9
60385 Frankfurt am Main
069 / 755 – 106 55

Svo-d306.ppffm@polizei.hessen.de



Sprechzeiten:

- Dienstag, 11:00 Uhr – 13:00 Uhr, 6. Polizeirevier
- Donnerstag, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr, 6. Polizeirevier
- Jeden 1. Mittwoch, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr, Paulinum
Valentin-Senger-Str. 136a

Die Polizei warnt vor dem Enkeltrick bei dem die Notlage von Verwandten vorgetäuscht wird. Es handelt sich um eine Betrugsmasche mit der viele ältere Menschen ausgenutzt und um viel Geld gebracht werden. Während früher vor allem telefonischer Kontakt zu Opfern gesucht wurde, passiert dies zunehmend auf digitalem Wege. Per SMS, Social Media und Messengerdiensten wie WhatsApp ist es für Betrüger noch leichter, sich als Enkel der Betroffenen auszugeben und so aktiv zu manipulieren. Es ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten, bitte bleiben Sie wachsam!

Flyer zu aktuellen Betrugsmaschen sind im Foyer ausgelegt oder erhalten Sie in der Sprechstunde.

**Wichtiger
Hinweis**



Freitag, 19. Dezember von 14 bis 16 Uhr

HÖRTECHNIK HÜBNER

im Clubraum, 2. OG

Besuch vom Hörgeräte-Akustiker

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Beratungen zum Thema gutes Hören am TV
- Kleinreparaturen oder Hörtest auf Wunsch



VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 24. Dezember HEILIGABEND

Ökumenischer Gottesdienst zu Heiligabend
von 10.45 bis 11.45 im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Feier und Festessen am Heiligabend
ab 16 Uhr im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Interessierte Angehörige werden gebeten sich über die Homepage (www.budge-stiftung.de) über das Anmeldeprozedere zu informieren.

Der Kostenbeitrag für Angehörige und Gäste beträgt 44,50 € und für Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren 32,50 €.

Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnahme nur nach erfolgter Anmeldung möglich ist.



Bitte bis
07.12. am
Empfang
anmelden



Freitag, 26. Dezember WEIHNACHTLICHE ANDACHTEN AUF DEN WOHNBEREICHEN

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird Pfarrerin Melanie Lohwasser zu den folgenden Zeiten, Andachten auf den Wohnbereichen halten.

WB 4: 09.30 bis 10 Uhr | **WB 5:** 10 bis 10.30 Uhr
WB 6: 10.30 bis 11 Uhr | **WB 7:** 11 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember

SILVESTER

Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend
von 10.45 bis 11.45 Uhr im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Feier mit festlichem Tischbuffet am Altjahresabend
ab 16 Uhr im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

**Interessierte Angehörige werden gebeten sich
über die Homepage (www.budge-stiftung.de)
über das Anmeldeprozedere zu informieren.**

Der Kostenbeitrag für Angehörige und Gäste beträgt
37,50 € und für Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren
25,50 €.

**Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnahme
nur nach erfolgter Anmeldung möglich ist.**



**Bitte bis
07.12. am
Empfang
anmelden**



Mittwoch, 31. Dezember

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN ZUM ALTJAHRESABEND AUF DEN WOHNBEREICHEN

WB 4: 14 bis 14.15 Uhr | **WB 5:** 14.15 bis 14.30 Uhr

WB 6: 14.30 bis 14.45 Uhr | **WB 7:** 14.45 bis 15 Uhr

G'TTESDIENSTE



JÜDISCHE G'TTESDIENSTE MIT ANSCHLIESSENDEM KIDDUSCH

**Freitag, 5. und 12. Dezember
um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr**

in der Synagoge und im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

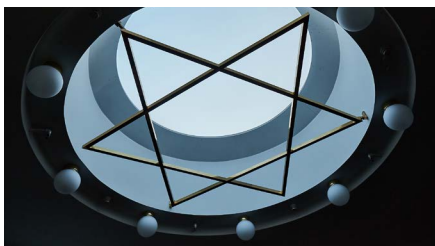
**Freitag, 19. Dezember
um 15.30 Uhr, Einlass ab 15 Uhr**

in der Synagoge und im Speisesaal

**Freitag, 26. Dezember
um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr**

in der Synagoge und im Speisesaal

mit Rabbiner Andrew Steiman



Der Jüdische Kalender 5786 im Dezember 2025

Wenn der Dezember 2025 anfängt, ist der jüdische Monat Kislew 5786 bereits elf Tage alt. Kislew hat 30 Tage; am 25ten fängt ein beliebtes Fest an: Chanukka. Leicht zu merken, da auch am 25ten Dezember ein beliebtes Fest ist. Dieses Jahr wird das erste Chanukka-Licht abends am 14.12. gezündet, das letzte ist 8 Tage später. Dann ist bereits der zweite Tag des Folgemonats Tewet, der dieses Jahr zeitgleich mit dem Winter anfängt: nach Chanukka werden die Tage wieder länger.

**Donnerstag, 4. und 18. Dezember
von 15.30 bis 16.30 Uhr**

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

**mit Pfarrer Pradyut Kant Bahla
in der Kapelle**



Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (Maleachi 3, 20; Lutherübersetzung 2017)



Freitag, 5. Dezember von 15 bis 16 Uhr EVANGELISCHER GOTTESDIENST

mit Pfarrerin i. R. Ute Pietsch
in der Kapelle

KONTAKTDATEN der Seelsorger*innen

Bei Anliegen steht Ihnen unser Seelsorger-Team zur Verfügung, welches Sie unter den folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Rabbiner Andrew Steiman:

rabbi@budge-stiftung.de | 069 47871 956

Pfarrer Pradyut Kant Bahla:

p.bahla@stjosef-frankfurt.de | 0175 6807032

Pfarrerin Melanie Lohwasser:

melanie.lohwasser@ek-ffm-of.de | 069 95507158



MONTAGS

GYMNASTIK IM STEHEN UND SITZEN

mit Angelika Franke

von 10 bis 10.45 Uhr im Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Entfällt am 22. und 29. Dezember



AKTIV SEIN IM BUDGE-BEWEGUNGSPARK

mit Thorsten Krick

von 14 bis 14.45 Uhr im Budge-Bewegungspark,

Treffpunkt: Ausgang 2. OG (Büro des Sozialdienstes)

Das Angebot findet bei jedem Wetter statt



SCHACHGRUPPE

mit Marco Gebert und Christian Rosza

von 14.30 bis 16 Uhr im Clubraum, EG,

Entfällt am 22. und 29. Dezember



BUDGE-CHOR

mit Silvia Chamas

von 15 bis 16.30 Uhr in der Kapelle



DIENSTAGS

GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING

mit Alice Leugermann

1. Kurs von 9 bis 10 Uhr | 2. Kurs von 10 bis 11 Uhr

im Clubraum, 2. OG

Entfällt am 23. und 30. Dezember



MALGRUPPE

mit Holger Friedrich

von 10 bis 11.30 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal

Entfällt am 2. Dezember



BUDGE-THEATERGRUPPE „WIR FÜREUCH“

mit Helga Heise

von 18 bis 20 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



MITTWOCHS

NORDIC WALKING

mit Ulrich und Hanna Cremer

von 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt am Haupteingang

Angebot entfällt bei schlechtem Wetter

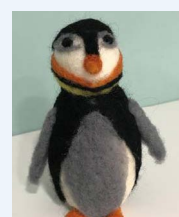


An den
Feiertagen
finden keine
Kurse statt

FILZEN

mit Annette Kallweit

von 10 bis 11.30 Uhr im Clubraum, EG



An den
Feiertagen
finden keine
Kurse statt

DONNERSTAGS

SITZ-ZUMBA

mit Sandra Duran Ferraz
von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



RHÖNGUT-VERKAUFSWAGEN

Qualität und Frische – Lebensmittel aus der Rhön
von 13.30 bis 14 Uhr vor dem Haupteingang



FLOHMÄRKTCHE

mit Reinhold Richter
von 13.30 bis 14.30 Uhr im Erdgeschoss



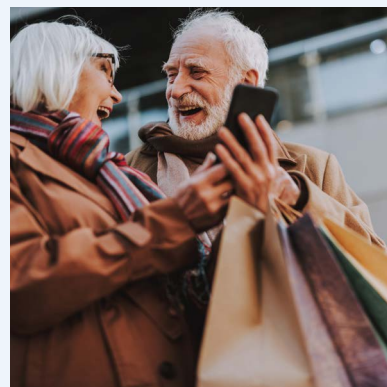
BIBLIOTHEK

mit Petra Scheschonka
von 14 bis 17 Uhr im Erdgeschoss



FAHRT ZUM HESSENCENTER

von 15 bis 17 Uhr
Treffpunkt vor dem Haupteingang
Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Tage zuvor an
der Zentrale (Tel. 100) an und teilen Sie mit, ob Sie
auf einen Rollator angewiesen sind.



FREITAGS

SITZ-YOGA

mit Andrea Mahler

von 10 bis 11 Uhr im Rosl-und Paul-Arnsberg-Saal



An den
Feiertagen
finden keine
Kurse statt

SONNTAGS

DEUTSCHKURS FÜR RUSSISCHSPRACHIGE BEWOHNER*INNEN

1. Kurs (Fortgeschrittene) von 13 bis 15 Uhr

2. Kurs (Anfänger) von 15 bis 17 Uhr

im Clubraum, 2. OG

am 21. Dezember im Clubraum, EG



SPIELEGRUPPE

mit Frau Bonn und Frau Findeklee

ab 17 Uhr im Clubraum, EG



BESUCHEN SIE UNSER CAFÉ & KIOSK EMMAS WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags: 14.30 – 17.30 Uhr

Reservierungen unter: ☎ 069 47871-269

am 24. und 31. Dezember ist das Café nicht geöffnet

EMMAS

— Café und Kiosk —



DEZEMBER 2025

Tag	Datum	Uhrzeit	Angebot
Di.	02.12.	14 – 16.30	Gemeinsames Plätzchenbacken
Mi.	03.12.	15 – 16.30	Adventsfeier
So.	07.12.	15.30 – 17	Interreligiöse Andacht zu Advent und Chanukka
Mo.	08.12.	17.30 – 19	Nachtcafé
Di.	09.12.	14.30 – 16 15.30 – 17	Besuch der Kirchengemeinden Seckbach Literaturgespräch
Mi.	10.12.	15 – 17 15.30 – 17	Weltladen FAIRkauf Theaternachmittag: „Es weihnachtet sehr ...“
Do.	11.12.	15 – 16.30	Offener (theologischer) Gesprächskreis
Fr.	12.12.	14 – 16	Hörstudio Rhein-Main
So.	14.12.	16.45 – 17.45	Unterstützung bei Handy- und Computerfragen
Mo.	15.12.	11 – 11.45 17.30 – 19	Trommeln Shared Reading
Di.	16.12.	13.30 – 14.30 15.30 – 16.30	Küchensprechstunde Vortrag „Niki de Saint Phalle“
Mi.	17.12.	15.30 – 17.30	Chanukka-Feier
Do.	18.12.	10.30 – 11.30	Sprechstunde des Schutzmanns vor Ort
Fr.	19.12.	14 – 16	Hörtechnik Hübner
Mi.	24.12.	10.45 – 11.45 16	Ökumenischer Gottesdienst zu Heiligabend Feier und Festessen am Heiligabend
Fr.	26.12.	09.30 – 10 10 – 10.30 10.30 – 11 11 – 11.30	Weihnachtliche Andachten Weihnachtliche Andachten Weihnachtliche Andachten Weihnachtliche Andachten
Mi.	31.12.	10.45 – 11.45 14 – 14.15 14.15 – 14.30 14.30 – 14.45 14.45 – 15 16	Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend Ökumenische Andachten zum Altjahresabend Ökumenische Andachten zum Altjahresabend Ökumenische Andachten zum Altjahresabend Ökumenische Andachten zum Altjahresabend Feier mit festlichem Tischbuffet am Altjahresabend

Seite	Ort
S. 07	Speisesaal
S. 08	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 08	Synagoge und Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 09	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 09	Wohnungen und Wohnbereiche
S. 10	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 11	Foyer
S. 11	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 12	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 12	Clubraum, 2. OG
S. 13	Kapelle
S. 13	Kapelle
S. 14	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 14	Clubraum, 2. OG
S. 15	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 15	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 16	Clubraum, EG
S. 17	Clubraum, 2. OG
S. 18	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 18	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 18	Wohnbereich 4
S. 18	Wohnbereich 5
S. 18	Wohnbereich 6
S. 18	Wohnbereich 7
S. 19	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal
S. 19	Wohnbereich 4
S. 19	Wohnbereich 5
S. 19	Wohnbereich 6
S. 19	Wohnbereich 7
S. 19	Rosl- und Paul-Arnsberg-Saal

Henry und Emma Budge-Stiftung
Wilhelmshöher Straße 279
60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 47871 - 0

E-Mail: info@budge-stiftung.de

Weitere Informationen im Internet:
www.budge-stiftung.de